

DER WISSENSCHAFTSRAT BERÄT DIE BUNDESREGIERUNG  
UND DIE REGIERUNGEN DER LÄNDER IN FRAGEN  
DER INHALTLICHEN UND STRUKTURELLEN ENTWICKLUNG DER  
HOCHSCHULEN, DER WISSENSCHAFT UND DER FORSCHUNG.

HINTERGRUNDINFORMATION

Köln 26.04.2021

# Institute for Advanced Sustainability Studies e.V. (IASS), Potsdam

## WICHTIGSTE AUFGABEN

Die Aufgabe des Vereins IASS besteht gemäß § 2 seiner Satzung „in der Förderung von Wissenschaft und Forschung zur globalen Nachhaltigkeit, insbesondere in den Bereichen Klimawandel, Erdsystem und nachhaltige Entwicklung, der Aus- und Weiterbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses sowie des wissenschaftlichen Informationsaustauschs und des gesellschaftlichen Dialoges an der Schnittstelle von Forschung und Politik.“ Zu diesem Zweck betreibt der Verein ein interdisziplinär und international ausgerichtetes Institut und unterstützt in- und ausländische Fellows bei der Ausführung frei gewählter, zeitlich befristeter Forschungsvorhaben in Potsdam.

## WICHTIGSTE KENNGRÖßEN

### Beschäftigte 2019

Kernfinanzierte Beschäftigte insg.	105,3 VZÄ   <sup>1</sup>
darunter Wissenschaftler(innen)	72,7 VZÄ
Drittmittelfinanzierte wiss. Beschäftigte	40,0 VZÄ

### Haushalt 2019

Kernfinanzierung	9,7 Mio. Euro
davon Bund	8,3 Mio. Euro
davon Brandenburg	1,4 Mio. Euro
Drittmittel	7,3 Mio. Euro

## ORGANISATION

Das *Institute for Advanced Sustainability Studies* (IASS) wurde am 2. Februar 2009 durch die Bundesregierung, das Land Brandenburg und einige Mitglieder der Allianz der Wissenschaftsorganisationen als eingetragener Verein mit Sitz in Potsdam gegründet und nahm zum 1. Januar 2010 seine Arbeit auf. Das Institut umfasst fünf Forschungsbereiche, den Bereich „Foren: Wissenschaft, Politik, Gesellschaft“, das Wissenschaftsmanagement, die Administration, die Presse und Kommunikation und die Fellow-Betreuung. Organe des Vereins *Institute for Advanced Sustainability Studies* e.V. sind die Mitgliederversammlung, der Vorstand und der Beirat.

<sup>1</sup> Vollzeitäquivalente